

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Abschriften aus oberösterreichischen Verwaltungsakten der Zeit Leopolds I. bis Karls VI. - Cod. St. Blasien 54

[Wien], [18. Jahrh.]

Bestallungsurkunde Leopolds I. für Florentinus Weitenauer, Landschreiber
in Hohenberg, 1685.

[urn:nbn:de:bsz:31-50171](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-50171)

Verfallung

für St. Florentium, Meitenau^{er} Land-
 schreiber in Losen Berg ig. Junii 1685.
 Casus Leopoldi, veltänig d. h. auf ab-
 storb. H. Johann Rudolphen Magnor,
 von Hofen, gelobet, dinstag getrogen, loby.
 St. Florentium Inhibitor d. h. d. h. Univer-
 sities geschloffen institutionen Professoren
 und Regent Advocaten zu Hofen Landfriebe
 in unserm Graff- und Herrschafft Losen Berg
 und auf unserm veltänig d. h. d. h. d. h. d. h.
 an- und aufgenossen haben, d. h. d. h. d. h.
 in Crafft d. h. d. h. d. h. d. h. d. h. d. h.
 Cath. Religion, und von gesessent d. h. d. h.
 Ordnung der Röm. allg. d. h. d. h. d. h.
 und sich d. h. d. h. d. h. d. h. d. h. d. h.
 in unserm Graff- und Herrschafft Losen Berg d. h. d. h.
 haben, sein auf Hofen auf d. h. d. h. d. h.
 d. h. d. h. d. h. d. h. d. h. d. h. d. h.
 Landr. auf Hofen, h. d. h. d. h. d. h. d. h.
 Graff- und Herrschafft Losen Berg, d. h. d. h.
 sein veltänig, haben, d. h. d. h. d. h. d. h.
 amts zu Hofen Hofen, d. h. d. h. d. h. d. h.
 insub, Regent, und Hofen, und d. h. d. h.
 Hofen, h. d. h. d. h. d. h. d. h. d. h. d. h.
 selb. unserm Graff- und Herrschafft Losen Berg ob-
 aigbriff, d. h. d. h. d. h. d. h. d. h. d. h.
 festiglich Land, selb. d. h. d. h. d. h. d. h.
 veltänig Losen Berg, d. h. d. h. d. h. d. h.
 Hofen aber zu Hofen sein veltänig, in Justiz
 und Policeij, d. h. d. h. d. h. d. h. d. h. d. h.
 Presidenten: Cantler, Regent, d. h. d. h. d. h.
 C. d. h. d. h. d. h. d. h. d. h. d. h. d. h.
 d. h. d. h. d. h. d. h. d. h. d. h. d. h. d. h.
 Landr. auf Hofen, d. h. d. h. d. h. d. h. d. h. d. h.
 d. h. d. h. d. h. d. h. d. h. d. h. d. h. d. h.

frömy frönden Anthon Pfaffenwörner
und wöndt und alle 3. Junii 1751
gelogter Landtschreiber, und wöndt
seiner Person zu sein pfuldig,
und Hochwürdig ist, und die wöndt
dieselbe Anthon Amt in fordern.
Inmassen, so das selbe zu sein
gelobet und geschworen, sich auf
jegk das Hochwürdig sel, und wöndt selb
Ihre dörcht alle Jahr, bis auf das
wöndt wöndt Conventlich am fünft
fünftzig güldt dörcht zu dörcht, und
fünft-gülden wöndt in Klöcht, von
der Zeit sein anstand zu geben
bestimbt, wöndt es sich selb
wöndt man pfell, wöndt mit
den dörcht selb so auf dörcht
oder Anthon d. d. wöndt befohl
Anthon od ihm in ambt geschick
zu dörcht, Conventlich wöndt.
Jalby und wöndt selb ihm selb
dörcht Anthon Landtschreiber selb
und ihm pfell auf der selb dörcht
und dörcht in seiner dörcht
Hüngen gelogt und abgezogen wöndt,

In welt Ansehung die ordinariße =
 ung durtz Guchstätt, so ihm alß ein
 Landpfreiber folgen und theilhaft
 werden, was und wie viel der
 selb sein, und auch nach seiner
 Richtung ^{und ungeschick} ansehung also
 gehalten ⁱⁿ mit ^{der} Hofgericht dieß
 Ort. Guch zu Ansehung
 Den neunzehenden Jener Aho
 1605.

Comissio

Copia

Lehrstallungs- Umbri
Hog. Cirtabff und amb
Dabon zu Tramin, für
den Josen Jacob v. Frey.

Stom

Lehrstallung für den
Doctor Florentium Scheiten-
-aver Landysreiber in
Josen Frey

.....
S